

## 1063 Spielraum für Bewegung

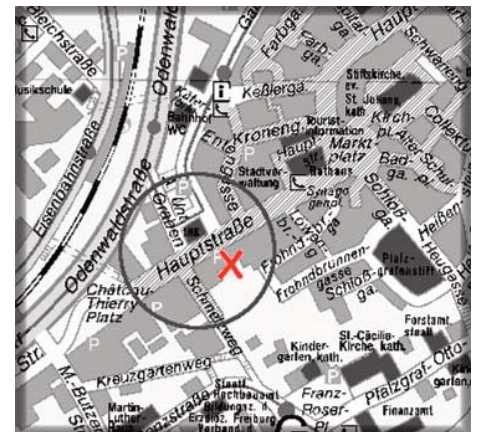


### Kleinkindpädagogik nach Dr. E. Pikler

Krabbel- und Spielgruppen für Säuglinge und Kleinkinder begleitet von Vater/Mutter oder fester Bezugsperson. Konzentration, Kommunikation, Kooperation, Selbstbewusstsein, Kompetenz - dies sind die Grundlagen für eine gesunde Entwicklung der Persönlichkeit des Kindes. Erworben werden sie nicht erst, wenn das Kind in den Kindergarten oder die Schule kommt, dann ist es oft schon zu spät.

„Kommt das ganz von selbst oder muss ich es dem Kind beibringen? Wenn ja, wie?“ Das ist die am häufigsten gestellte Frage. Eigentlich ist es ganz einfach, wenn man erst weiß wie und bereit ist, sein Kind liebevoll und konsequent zu unterstützen. Mit diesen und anderen Themen rund um das kleine Kind beschäftigen wir uns im Spielraum. Während die Kinder entsprechend ihres Entwicklungsstandes und Alters selbständig spielen, haben die Erwachsenen die Möglichkeit, die Kinder ungestört zu begleiten und zu beobachten. Fragen können mit der Spielraumleiterin besprochen werden und es werden Anregungen zur Lösung von bestehenden Problemen angeboten.

Die Kursleiterin Brigitte Guthörl ist ausgebildete Krankenschwester und geprüfte Elternberaterin für die frühe Kindheit („Ipsium“). Voraussetzung für die Teilnahme an den Kurs-Vormittagen ist die Teilnahme an dem einführenden Elternabend. Die Kurse finden mit 7 Elternteil/Kind-Paaren statt. Kursort: „Spielraum“, Mosbach, Hauptstr. 22 (Eingang vom Parkplatz AWG aus) Die Termine für die verschiedenen Altersgruppen entnehmen Sie bitte dem aktuellen VHS-Programm.



## 1064 Bewegungsentwicklung von Babys und Kleinkindern

**Vortrags- und Gesprächsabend, Freitag, 16. April 2010, 20:00 Uhr**

Säuglinge und kleine Kinder können nur gedeihen, wenn sie die Möglichkeit erhalten, sich ihrem Alter entsprechend uneingeschränkt zu bewegen. Kriechen, krabbeln, sitzen, stehen und laufen zu lernen sind angeborene Fähigkeiten, die gesunde Kinder völlig selbständig aus sich heraus üben und entwickeln. Alles, was sie darin einschränkt, was sie gängelt oder drängelt, was zum Stillsitzen oder passivem Konsumieren anhält oder verleitet, hemmt ihre gesunde körperliche, seelische und geistige Entfaltung.

Zum Abschluss des Abends wird die Bedeutung des ersten freien Spiels herausgearbeitet.

Brigitte Guthörl / 1 Abend, 3 Unterrichtsstunden / Freitag, 16. 4. 2010, 20:00 Uhr  
VHS am Obertor, Seminarraum 1 / 6,00 Euro  
Anmeldung bei der VHS-Geschäftsstelle erbeten!